



Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Unsere nächste Veranstaltung ist:

Alles was RECHT ist. Ein Survival - Training für Künstler\_innen  
**12. Oktober 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr**

Kunst im öffentlichen Raum / Kunst am Bau

Verträge, Versicherungen und Haftungen

**Eine Veranstaltung in Kooperation von forum - Kunstuniversität Linz und IG BILDENDE KUNST und der Stadt Linz**

Wo fängt die Kunst eigentlich genau an, wo hört der Bau auf, wer ist wofür zuständig und übernimmt ab wann die Kosten und die Bauaufsicht? Wer haftet wofür, wenn etwas mal nicht optimal läuft? Wie kann ich mich als KünstlerIn hier absichern und ist es möglich Bedingungen zu stellen? Sind diese Fragestellungen bei jedem Projekt ähnlich oder müssen diese immer neu definiert und ausverhandelt werden? Gibt es gesetzliche Rahmenbedingungen? Als Ausgangsposition für die Diskussion dienen zwei konkrete Arbeiten im öffentlichen Raum bzw. Kunst am Bau Projekte. Nach einer kurzen Vorstellung derselben werden Schnittstellen und Verantwortungsbereiche ausgelotet, die jeweiligen Vorgangsweisen analysiert und die speziellen Herausforderungen diskutiert.

Die unterschiedlichen Lösungsvarianten geben einen Blick auf das breite Spektrum der (Un)möglichkeiten.

**Podium:**

- Martin Fritz (Kurator, Publizist und Berater für Kunstinstitutionen bzw. Künstler\_innen)
- Mario Göschl (GrECo International AG)
- Jochen Höller (Künstler)
- Dietmar Schimböck (GrECo International AG)
- Elfi Sonnberger (AK Kultur)

**Moderation:** Alexander Jöchel (Künstler, Kurator/ Kunstreferent der Diözese Linz und Vorstandsvorsitzender IG BILDENDE KUNST)  
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, Hörsaal, 1. OG

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M561aa0640e1.0.html>

**u:book Verkaufsfenster Winter-Semester 2016:**

**26.09. - 23.10.2016**

Zweimal jährlich finden kaufberechtigte Personen (u.a. Angehörige von Alumniverbänden) zahlreicher österreichischer Bildungseinrichtungen bei u:book die Möglichkeit, im Zeitraum von 4-wöchigen Verkaufsfenstern über die Vertriebspartner der Hersteller Lenovo, HP, Apple, Microsoft und Acer qualitativ hochwertige Laptops, Convertibles und Tablets zu besonders günstigen Preisen zu erwerben.

<https://ubook.at/startseite/>

Liebe Grüße

Ursula Witzany (für den Vorstand)

XX  
XX

**Adressenänderungen, Tel.- bzw. email-Änderungen bitte unter:  
[forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) bekannt geben.**

**Wir freuen uns sehr über die vielen Aktivitäten, die wir  
sammeln, zusammentragen und wieder weiterverbreiten. Wir bitten  
- um es für uns zu vereinfachen - eure Veranstaltungen auch  
Preise... (Datum, Ausstellungsdauer, Ort, Inhalt, Bilder, link zur  
Bezugnahme...) u.a. via E-Mail an [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) zu senden!**

XX  
XX

NEWS FORUMMITGLIEDER  
NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ  
PARTNERLINKS  
WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE  
JOBS  
WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS  
SCHWARZES BRETT

XX  
XX

NEWS  
forum Mitglieder

**1. Oktober 2016 / ab 18 Uhr  
Aquarellhappening**

Das Aquarellhappening Tux ist ein von Künstlern initiiertes  
Artist in residence Projekt und findet seit 2000 jedes Jahr in  
den Sommermonaten in Tux/Hintertux Tirol statt. Der Anlass ist  
als Sommerfrischeübung für KünstlerInnen gedacht, die ihre  
gewohnten städtischen Wege kurzzeitig verlassen und bis zu 14  
Tagen in den Bergen künstlerisch fortsetzen. Im Mehlerhaus, dem  
Tuxer Kulturerbe und Kulturhaus, einem 350 Jahre alten  
Bauernhaus, werden die Ergebnisse in Büchern oder Mappen auf  
Tischen präsentiert!

Präsentation ab 18.00 Uhr im Rahmen der Langen Nacht der Museen  
Mehlerhaus in Madseit, Tux

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M531be00dfa5.0.html>

**1. bis 7.10.2016**

**United Designs Alliance**

8th International Biennial Exhibition

Posters for Environmental Awareness

Ausstellungsbeteiligung von Teija Hohl

Yeon Gallery und Simhon Gallery/Jeju, Korea

<http://uniteddesigns.org/?p=1123>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59a938005e9.0.html>

**7. Oktober 2016, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 12.12.2016**

**B a r m h e r z i g 7**

**Ausstellungsbeteiligung von Antonia Riederer**

B a r m h e r z i g 7 ist ein offenes Kunstprojekt zum von Papst Franziskus ausgerufenen Jahr der Barmherzigkeit.

Verschiedene KünstlerInnen sind eingeladen, sich mit dem Wort an sich und was sie sich unter Barmherzigkeit vorstellen

auseinanderzusetzen. Der Begriff der Barmherzigkeit ist in den meisten Religionen präsent. Wir, das BZ Maximilianhaus, wollen

uns im Jahr 2016 dieses Begriffes künstlerisch annehmen und laden KünstlerInnen ein, ein Werk für eine

Gemeinschaftsausstellung im Herbst 2016 zugestalten. Die

Beitragenden beschäftigen sich mit dem Gesamtbegriff oder einem

Detail und zeigen das dabei entstandene Werk im Rahmen einer Ausstellung, die im Maximilianhaus stattfindet.

Bildungszentrum Maximilianhaus, Gmundner Straße 1b, Attnang-Puchheim

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M570570b559a.0.html>

**19.10.2016, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 12. März 2017**

**Ausgezeichnet**

Klemens Brosch-PreisträgerInnen

Aus Anlass der großen Klemens Brosch Retrospektive werden im

Wappensaal der Landesgalerie die Klemens Brosch-PreisträgerInnen präsentiert. Der Preis für zeitgenössische Positionen zur

Zeichnung wird seit 2011 von der Energie AG in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich vergeben.

Die bisherigen PreisträgerInnen **Iris Aue, Alexander Glandien, Inga Hehn, Katharina Lackner und Klara Kohler** sowie die noch zu prämierende Position für 2016 werden in der Ausstellung vorgestellt.

Landesgalerie Linz, Museumstr. 14

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56f84ede081.0.html>

**Ausstellungsdauer: bis 12. Dezember 2016**

**Finissage: Donnerstag, 13. Dezember 2016, 19.00 Uhr**

**bis 13.10.2016**

**kristallin#36**

**WHAT WE PROVIDE**

KünstlerInnen:

**Elisa Andessner (A), Rainer Noebauer-Kammerer (A),** Antje Seeger (D), Diego Vivanco (D), Karen Weinert (D)

Eine performative Auseinandersetzung mit dem Stadtraum Linz in Verbindung mit der Verwendung von Fotografie und Video. Der Präsentation geht eine zweiwöchigeArbeits- und Austauschphase der teilnehmenden, aus Linz und Dresden kommenden KünstlerInnen voran.

Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich: Mobile Skulpturen der afo-Gastkünstlerin Josephine Sweeney bewegen sich in Form einer Parade vom afo ins Salzamt, wo die Performance Teil des Eröffnungsabends wird.

Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M52f0051c621.0.html>

**Ausstellung bis 15.10.**

**Duft der Welt - Part 1: Olfactory Library Europe**

**Ausstellung von Markus Jeschaunig**

Eine Koproduktion von steirischer herbst und Kunsthalle Graz Für sein Projekt „Duft der Welt“ hat Markus Jeschaunig in ganz Europa Düfte gesammelt: an markanten Orten des Zeitgeschehens, in suburbanen Gebieten, aber auch entlang von Flüchtlingsrouten. Mit einem mobilen Destillator hat er etwa den Ledergeruch eines Sessels im Europaparlament und den Duft der Landschaft an der türkisch-griechischen Grenze eingefangen. All diese Düfte konzentriert er nicht im besten „Parfum“ der Welt, wie der Protagonist von Patrick Süskinds berühmtem Roman, sondern in textilen Duftglocken und Duftpunkten in der Kunsthalle Graz, als olfaktorischer Ausschnitt Europas.

Kuratiert von Wenzel Mraček (AT), Arnold Reinisch (AT), Jani Schwob (AT)

Kunsthalle Graz, Conrad von Hötzendorfer Straße 42a

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5aadc3a684f.0.html>

**6. und 20.10.2016**

**DIE BEULE, DIE MITTENDRIN SITZT**

PERFORMANCE | freundinnen der kunst (**Claudia Dworschak, Marion Klimmer**, Helga Lohninger, Maria Meusburger-Schäfer, Viktoria Schlögl)

In wiederkehrenden Interventionen begleiten die freundinnen der kunst den aktuellen gfk Schwerpunkt ANGST.

Im Rahmen folgender Veranstaltungen der gfk (Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ) finden Interventionen statt:

Peter Androsch, Hörspaziergang #2: 6. Oktober, Start 17.00 Uhr

Thomas Macho zum Schwerpunkt Angst

gfk de:central in der Kunstuniversität Linz: 20. Oktober, 18.50 Uhr

<http://www.freundinnenderkunst.at/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5274ece1d23.0.html>

**Ausstellung bis 23.10.**

Cornelia Mittendorfer, Maria Hanl, **Siegfried A. Fruhauf** im Kubinhaus

Diese vom Oberösterreichischen Kunstverein kuratierte Ausstellung, welche unter dem Arbeitstitel Kubinkonzepte ihren Anfang fand, bündelt im Kubinhaus Wernstein drei künstlerische Blickwinkel, die sich zu Alfred Kubin positionieren. Kubins Phantasmen und Phantome, seine Grausamkeiten, seine Gräueltaten geraten in den Fokus der Schau. Subtil und in vielen Schattierungen des Schwarz werden Anknüpfungspunkte zu Kubin hergestellt: der Mensch als Bezugspunkt im System, der Raum als Referenzpunkt für Erinnerung und Gedächtnis. Kubinkonzepte meint die sehr unterschiedlichen Denk- und Assoziationsprozesse, die während der Auseinandersetzung mit dem Schaffen Kubins entstehen. Ideen, Mutmaßungen, Deutungen, Abneigung, Faszination verfestigen sich und bilden den Grundstein für die gezeigten Malereien, Photographien und Objektinstallationen.

KUBINHAUS, Zwickledt 7, 4783 Wernstein am Inn

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M52523cc6fec.0.html>

**25.10.2016, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 17.11.**

„ZWEI“

Franz Josef Altenburg

**Elisabeth Altenburg**

Begrüßung: Elisabeth Hörlsberger

Musik: Duo Ost/West Marie-Therese Daubner: Violoncello, Andrej Serkov: Akkordeon,

Literatur: Richard Obermayr

Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1, Linz

<https://www.facebook.com/events/1767225710204288/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M571fd3a6146.0.html>

**Ausstellung bis: 5.11.2016**

**VERBINDEN / VERTRETEN / VERTEILEN / VERMITTELN / VERHANDELN**

70 JAHRE TIROLER KÜNSTLER\*SCHAFT

**Ausstellungsbeteiligung von Patrick Baumüller, jöchlTRAGSEILER, Andrea Lüth**

Die Tiroler Künstler\*schaft wird 70 und begeht dieses Jubiläum mit einer Mitgliederausstellung, die eine Standortbestimmung der Vereinigung versucht. Ihre dynamische Geschichte dient dabei als Folie für Fragen nach ihrer Rolle und Funktion für gegenwärtiges Kunstschaffen.

In ihrer Dissertation "Vereinigungen und Gruppierungen Tiroler Künstler im 20. Jahrhundert" von 1980 erläutert die Kunsthistorikerin und langjährige Geschäftsleiterin der Künstler\*schaft, Sieglinde Hirn, dass die Künstlerschaft in ihrer Anfangszeit den „Charakter einer wirtschaftlichen Notgemeinschaft“ hatte. Denn die Mitgliedschaft war Voraussetzung für den Bezug von Lebensmittelkarten. KünstlerInnen

Alpine Gothic, Patrick Baumüller, Wolfgang Capellari, Katharina Cibulka, Carola Dertnig, Othmar Eder, Lizzy Fidler, jöchltrAGSEILER, Michael Kargl, Susanne Kircher-Liner, Stefan Klampfer, Annja Krautgasser, Andrea Lüth, Gerald Kurdoğlu Nitsche, Michaela Niederkircher & Christine S. Prantauer, Simona Obholzer, Maria Peters, Annette Sonnewend & Sigrid Sonnewend & Brigitte Redl-Manhartsberger, Michael Strasser, Johanna Tinzl & Stefan Flunger, Michael Ziegler  
kuratiert von Georgia Holz und Barbara Mahlknecht  
Neue Galerie, Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg, 6020 Innsbruck  
<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5461bc809f2.0.html>

### **Ausstellung bis 19. Nov. 2016**

#### **7 Jahre KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ zum Lesen und Schauen Ausstellungsbeteiligung von forum Mitgliedern**

Seit 2009 steht die KUNSTSAMMLUNG in der Öffentlichkeit für den Verleih von Bildern und für Ausstellungen oberösterreichischer Kunstschafter. Dass hinter dieser Landesinstitution weit mehr steckt, erzählt nun eine Publikation, die Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer offiziell vorstellen wird. Die Präsentation ist ein gegebener Anlass, um unter dem Motto Die KUNSTSAMMLUNG packt aus die verschiedenen Aspekte der 70jährigen Sammlungstätigkeit des Landes Oberösterreich in einer umfassenden Ausstellung darzustellen.

Präsentierte Künstlerinnen und Künstler:

**Norbert Artner** | Ernst Balluf | **Sabine Bitter** | **Helmut Weber** | **Gerhard Brandl** | Dietmar Brehm | Michaela Bruckmüller | Waltraut Cooper | Elisabeth Czihak | Inge Dick | Walter Ebenhofer | Gottfried Ecker | Therese Eisenmann | Lorenz Estermann | Valie Export | **Margit Feyerer-Fleischanderl** | Josef Fischnaller | Felix Friedmann | Fritz Fröhlich | Leo Gerger | Lena Göbel | **Anna Goldgruber** | Robert Gschwandtner | Gerhard Gutenberger | Manfred Hebenstreit | Katharina Heinrich | Stefan Heizinger | Peter Hillinger | Markus Huemer | Ulrike Johannsen | **Irm Kapeller** | Katharina Karner | Gerhard Knogler | Klaus Liedl | Maria Moser | Heinz Göbel | Karl Mostböck | Karina Nimmerfall | Florian Nitsch | Rita Nowak | Karl Odorizz | Franz Oehner | Marga Persson | **Arnold Reinthaler** | **Priska Riedl** | Hubert Scheibl | Johann Schmied | Werner Schrödl | **Peter Sommerauer** | Kurt Steinberg | Max Stockenhuber | Thomas Strobl | **Katharina Struber** | Waltrud Viehböck | Helga Vockenhuber | Ulrich Waibel | Johannes Wegerbauer | Charlotte Wiesmann | **Hannah Winkelbauer** | Othmar Zechyr | Birgit Zinner

**OÖ Kulturquartier, U-Hof, 4. Stock, Hochfoyer**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M55371b9b579.0.html>

### **Ausstellung bis 12.11.**

#### **"Bratschi Pratschu II"**

Ausstellungsbeteiligung von **Jakob Lechner** und **Vanja Krajnc**  
Ze Tux Gallery, 6293 Vorderlanersbach 261



<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

#### **Ö1 Talentestipendium 2016**

**Julia Vogt, Studierende der Bildenden Kunst/Experimentellen Gestaltung an der Kunstuniversität Linz, erhält den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis der Karl-Anton-Wolf-Stiftung.**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57b8bbececa.0.html>

#### **4. Oktober 2016, 18.00 Uhr**

##### **INTO THE WEB - Kontrolle**

Das Journal über die Zukunft des Web

Präsentation der dritten Ausgabe des Magazins "Into The Web".

Eröffnung:

Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko, JKU

Vizerektor Univ.-Prof. Mag.art. Rainer Zendron, Kunstuniversität Linz

Dipl.Ing. Univ. Ass. Thomas Lorenz, Kunstuniversität Linz

Immer selbstständigere Systeme, immer ausgefeiltere Algorithmen, automatisierte Prozesse der Erkennung unserer alltäglichen Gewohnheiten und neue Methoden der Verwandlung von Arbeits- und Lebensmaximen in berechenbare Form - von oft spielerischer Natur - haben erst einmal ein Ziel: Uns die Welt und den Alltag einfacher zu gestalten und uns zugleich Kontrolle über die vielfältigen Zusammenhänge der Welt zu geben und das ist wohl der wichtigste Begriff dieser Ausgabe.

Das Journal „Into The Web“ zeigt, auf wie vielen unterschiedlichen Ebenen die Digitalisierung unser Leben bereits berührt. Von selbstfahrenden Auto über Avatare als Helfer in der Not, bis hin zur Hilfestellung für Entscheidungs-Unwillige in Form von Community-Feedback, Schminktippvideos und anderen Ratgebern, die uns durch die sozialen Medien erreichen...

Klub Kantine Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 8, 4020 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f6bb388aee.0.html>

#### **4. Oktober 2016, 17.00 Uhr**

##### **Theory Slam**

Vorstellung des Lehrangebotes Medien-. Kunst- und Kulturwissenschaft für das Wintersemester 2016.

Zeitbasierte Medien - Wohnzimmer, Domgasse 1, 4. OG

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5228c74acbe.0.html>

#### **10. Oktober 2016, 9.00 bis 19.00 Uhr**

##### **Media Art and the Art Market**

Symposium der Kunstuniversität Linz / Abteilung Interface Cultures in Kooperation mit dem Ars ElectronicaCenter

Zur Eröffnung sprechen

Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Rektor der Kunstuniversität Linz



Stella Rollig, Direktorin des LENTOS Kunstmuseum Linz  
Mit Vorträgen von u.a.

Dipl. Ing. Gerfried Stocker, Direktor der Ars Electronica GmbH,  
Linz, Univ.Prof.Dr. Christa Sommerer, Leiterin der Abteilung  
Interface Cultures an der Kunstuniversität Linz, Steve Fletcher  
von der Carroll Fletcher Galerie in London

Durch die fortschreitende Verbreitung von Medienstudiengängen,  
Medienkunstfestivals, sowie einer weit in die Gesellschaft  
eindringenden Computertechnologie, konnte sich die Medienkunst  
in den letzten Jahren schlussendlich als vollwertige Kunstform  
etablieren. Besonders Linz hat dabei durch das seit 37 Jahren  
bestehende Ars Electronica Festival Pionierarbeit geleistet. Der  
Graben zwischen Gegenwartskunst und Medienkunst wird langsam  
zugeschüttet und auch der Kunstmarkt entdeckt den Wert und  
Einfluss der Medienkunst. Im internationalen Symposium "Media  
Art and the Art Market" diskutieren ExpertInnen aus  
Medienkunstgeschichte, Galerien und Museen die neuesten Trends  
einer Annäherung zwischen Medienkunst und Kunstmarkt.

LENTOS Kunstmuseum, Ernst-Koref-Promenade 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M55ad565e4dc.0.html>

**13. bis 15. Oktober 2016**

**UTOPIA 2016 - Kreativ-Dialog 5**

**IFK Tagung „Imagination und Entwurf“**

Utopia 2016? Gerade heute, im Kontext einer synchronistischen  
Akkumulation schlechter Nachrichten, könnten die  
Kulturwissenschaften daran erinnern, dass wir auch eine longue  
durée der Zukunftsvisionen, der Hoffnungen und Utopien brauchen,  
die nicht auf die latente Apokalyptik technikfixierter Science-  
Fiction reduziert werden darf. Diese Fragen sollen in einem  
Kreativ Dialog unter dem Titel „Imagination und Entwurf“  
ausführlich diskutiert werden.

Tagung UTOPIA 2016

Kreativ-Dialog 5: Imagination und Entwurf

Donnerstag, 13.10.2016: 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

Freitag, 14.10.2016: 10.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Samstag, 15.10.2016: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Eintritt frei, u.A.w.g.: [losenicky@ifk.ac.at](mailto:losenicky@ifk.ac.at)

Panel 1: Intermedialität, Netz, Universalsprache

Panel 2: Raumstrategien, Migration, Mobilität

Panel 3: Natur, Technik, Design

Panel 4: Kunst, Forschung, Gedankenexperiment

**KONZEPTION:** Univ.Prof.Dr. Thomas Macho, Leiter des IFK

Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der  
Kunstuniversität Linz

Das Detailprogramm finden Sie ab September auf [www.ifk.ac.at](http://www.ifk.ac.at)

**KREATIV-DIALOG:** Vier akademische Institutionen haben sich  
zusammengeschlossen, um sich gemeinsam und transdisziplinär dem  
Thema Kreativität zu nähern. Partner sind die Medizinische  
Universität Graz (Abteilung für Neuroradiologie), die Karl-  
Franzens-Universität Graz (Institut für Psychologie), die

Humboldt-Universität Berlin (Institut für Kulturwissenschaft) sowie die Kunstuniversität Linz. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis referieren über die vielfältigen Chancen und Potenziale, aber auch über die Grenzen der Erforschung der Kreativität.

Kunstuniversität Linz, Audimax, Domgasse 1, 4010 Linz  
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M53dadfcfd16.0.html>

**Ausstellung bis: 15.10.2016**

**AUSVERKAUFT! NACHLEBEN DES UNO SHOPPING**

Ein Projekt von urbanfarm mit der Kunstuniversität Linz /Sustainable Architecture + Spatial Tactics .

Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden aus dem WS 2014/15, Filmreihe und Vorträge im Projektraum des Vereins urbanfarm.

[www.kuva.at](http://www.kuva.at)

Öffnungszeiten: jew. Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

**Beteiligte Studierende:** Manuel Gegenhuber, Horst Lechner, Andreas Justl, Lukas Ployer, Sebastian Vilanek, Tina Ziher, Katja Zakelsek

**Betreuung:** Matthias Böttger, Franz Koppelstätter, Katharina Weinberger

Aufbereitung: Anna Firak

urbanfarm, Herderstraße 46/12, 4060 Leonding

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5d482c962d0.0.html>

**Termine relatifs - WS 2016/17**

**17.10., 18.11., 22.11.2016 und 17.01.2017**

**Domgasse 1 und Kepler Salon**

Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie

Internationale WissenschaftlerInnen sind eingeladen, über ihre aktuelle Forschung, ihr Vorgehen und offene Fragen zu sprechen. Wir wollen keine Themen setzen, sondern ForscherInnen mit ihren Passionen und Problemen dazu einladen, im Entstehen begriffene Arbeiten zu präsentieren. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der Gewagtes diskutiert wird und sich neue Ideen entfalten können.

Die Veranstaltungsreihe wird von Karin Harrasser

(KunstuniversitätLinz, Kulturwissenschaft), Anne von der Heiden

(KunstuniversitätLinz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie) und dem Kepler Salon Linz ausgerichtet.

**Iris Därmann**

**Die Peitsche**

**17. 10. 2016, Expostmusik**

**Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, 4. OG**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M52ec852c889.0.htm>

**Chris Tedjasukmana**

**Smart Activism?**

**Politische Webvideosund das Problem der Öffentlichkeit**

**08. 11. 2016, Kepler Salon**

**Claudia Blümle**

**Der Glanz der Seide.**

**Zur Augentäuschung gemalter Vorhänge**

**22. 11. 2016, Expostmusik**

**Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, 4. OG**

**Joseph Vogl**

**Das seltsame Überleben der Theodizee**

**in der Ökonomie**

**17. 01. 2017, Expostmusik**

**Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, 4. OG**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M58d2524b5b8.0.html>

**18.10. bis 16.11. 2016;**

**in between paper - transycling art peaces go on display**

Eine dreiteilige Ausstellungsreihe der Kunstuniversität Linz, Abteilungen textil·kunst·design und Kunst und Bildung, im Zeitraum 18. Oktober bis 16. November 2016.

Eine Kooperation mit den Papierherstellern Dr. Franz Feurstein GmbH und der delfortgroup.

Gestaltet von Studierenden der Kunstuniversität Linz, Studienrichtungen textil·kunst·design und Lehramt Textiles Gestalten

Die Ausstellungen im Display erstrahlen jeweils ab Eröffnung sechs Tage zwischen 14.00 bis 20.00 Uhr.

TeilnehmerInnen:

Linda Durmann, Johanna Jaksch, Alexandra Mitterhuber, Linda Mühlbacher

Bei den Eröffnungen mit spezielle Papier - Features der Studierenden des ersten Bachelorstudienjahres textil·kunst·design.

Projektbegleitung:

A.Univ.-Prof. Priska Riedl, Studienbereich Plastische Formen Papier artspace on display, Nestroystraße 12, 4040 Linz

[www.textileforce.at](http://www.textileforce.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50ad441542c.0.html>

**19. und 21. Oktober 2016**

Die KinderKreativUni der Kunstuniversität Linz öffnet ihre Ateliers und lädt Kinder zwischen 8 und 12 Jahren im Rahmen der "Kinderkulturwoche Linz" zu Schnupperworkshops ein.

Malatelier: Mittwoch, der 19.10.16 ab 15.00 Uhr/ Dauer 90 min

Dreidimensionales Gestalten: Freitag 21.10.16 ab 15.00 Uhr/ Dauer 90 min

Kunstuniversität Linz, Standort Urfahr, Reindlstraße 16-18

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c2d79b635a.0.html>

**19. Oktober 2016, 9.30 Uhr**

**TRANSIT Kunst/Universität**

Grenzgänge fachdidaktischer Diskurse\*

Die Abteilung Fachdidaktik lädt zum Symposium.

Begrüßung: Rektor Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kannonier

Moderation: Anna Maria Loffredo

Kooperationspartner: BÖKWE Berufsverband Österreichischer Kunst- und Werkerzieher\_innen

Keynote speaker

Prof. Dr. Kunibert Bering, Kunstakademie Düsseldorf

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, ehemals Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Prof. emer. Dr. Wolfgang Welsch, Friedrich - Schiller - Universität Jena

Dr. Rudolf Preuss, Universität zu Köln mit anschließender Podiumsdiskussion

Landesgalerie Linz, Festsaal, Museumstraße 14, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M51f9ae8cd26.0.html>

**20.10., 18.00 Uhr bis 21.10.2016, 04.00 Uhr**

**SUPERSTADT 2016, DIE NACHT!**

DOMGASSE 14, EG 14

SUPERSTADT! 2016 widmet sich eine Nacht lang den urbanen Räumen der Träume, der Angst und der Kontrolle zugleich.

Nachtarchitekturen wie Clubs, Höhlen und Schlafzimmer werden ebenso thematisiert wie Architekturen aus künstlichem Licht oder solche, die mehr dem Tod als dem Leben gewidmet sind, also Grabstätten, Katakomben, Kenotaphen und Bunker. Nachtaktive Tiere werden ernsthaft diskutiert, Vampire werden hofiert, die Finsternis wird zelebriert, das Clubbing wird akademisiert und schließlich wird auch mit dem Schlaf experimentiert.

Kuratiert von Sabine Pollak, Anja Aichinger, Lars Moritz

Durch die Nacht führt Otmar Wagner

Kulinarik: PASTA so lang wie die Nacht, Ton Matton + Team und Studierende raum&designstrategien

Sideprogramm: House of Horror (STARS)

Mit Vorträgen von: Sabine Pollak, Thomas Macho, Florian Sammer, Jérôme Becker + Lukas Vejník, Lars Moritz, Sabine Kienzer +

Gäste, Siegrun Appelt, Katrin Köppert, Catharine Rossi, Wolfgang Schlag + Gast, Raoul Kurvitz, FAT Fashion & Technology, STARS Studierende der Architektur

Mit Unterstützung Stadt Linz, Arbeiterkammer OÖ, Baumann Glas Beste Aussichten, Kammer der ArchitektInnen OÖ und Salzburg, Wisag, Institut für Raum und Design.

DOMGASSE 14, EG 14

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M56894bf85c3.0.html>

**Ausstellung bis: 21. Okt. 2016**

**The Serpentine Dance in the Cinematograph**

Von und mit Lehrenden der Kunstuniversität Linz, kuratiert von Sabine Jelinek, Lehrende der Malerei&Grafik / Kunstuniversität Linz.

Teilnehmende Künstlerinnen

Marlene Hausegger, Ursula Hübner, Sabine Jelinek, **Andrea Pesendorfer**

Ausgangspunkt des Ausstellungskonzeptes in der MAERZ ist jeweils ein Werk, welches von jeder Künstlerin vorgeschlagen wird. Die anderen reagieren auf diese Arbeiten in ihrer jeweils spezifischen künstlerischen Zugangsart. Die Arbeitsweisen sind auf den Raum reagierend und fächerübergreifend. Der Cinematograph steht für den Raum an sich, der durch Licht und Bewegung und sich durch ihn hindurch schlingende serpentine dance artige Filmschleifen, bespielt wird.

Galerie MAERZ, Eisenbahngasse 20, 4020 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a383baff20.0.html>

### **Ausstellung bis 06.11.**

#### **Freizeitpark Agrarium präsentiert Kunst im Park**

Das Kunstprojekt MASCHINENPFERDE ist eine Kooperation mit dem Familien-Park Agrarium, bei dem die Studierenden **von raum&designstrategien, Alexander Maitz und Stepana Cihlova**, seit einigen Wochen aus Metallschrott Pferde-Kunstwerke entstehen lassen. Der Freizeitpark Agrarium ist offizieller Partner der OÖ-Landesausstellung 2016 "Mensch & Pferd"

Familienpark Agrarium, Steinerkirchen/Traun

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c79b12c24a.0.html>

### **Ausstellung bis 20.11.2016**

#### **FREIER FALL**

Arbeiten von Studierenden der Visuellen Kommunikation, des Lehramts Mediengestaltung und des Masterstudiums Medienkultur- und Kunsttheorien zum Thema Drogen

Die tragische Lebensgeschichte des Linzer Zeichengenies Klemens Brosch war Ausgangspunkt für ein Projekt zum Thema Drogen und Sucht. Broschs Leben war nach dem 1. Weltkrieg von Morphiumsucht geprägt und endete 1926 im Selbstmord auf dem Linzer Pöstlingberg.

Studierende der Visuelle Kommunikation und der Mediengestaltung (Lehramt) beschäftigten sich im Sommersemester 2016 aus heutiger Sicht mit dem Thema Drogen. Rausch, Trance, Bewusstseinsveränderung, der „Club 27“ und der aktuelle Drogenjargon sind nur einige Schwerpunkte der einzelnen Projekte.

Die Ausstellung wird am 16. September um 19.00 Uhr gemeinsam mit dem Kunstsalon eröffnet.

#### **Projektleitung:**

**Christa Amadea**, Lektorin für Fotografie an der Kunstuniversität Linz





**erfolgreiches Engagement in Kooperation mit der Wirtschaft"**  
vergeben.

Info: <http://www.maecenas.at/>

**07.10.2016**

**Tricky Women- Wettbewerb mit drei Kategorien**

Ab sofort kann für Tricky Women 2017 eingereicht werden! Die 14. Ausgabe des Tricky Women Festivals findet von 15. bis 19. März 2017 statt.

Einreichungen sind in folgenden Kategorien möglich:

- Internationaler Wettbewerb
- Work Affairs (ohne Vorgabe des Produktionsjahres)
- Vienna calling Japan! (für japanische Produktionen ohne Vorgabe des Produktionsjahres)

Ob experimentell, dokumentarisch oder fiktional - wir sind gespannt auf Trickfilme mit eigener visueller Sprache, Fantasie und neuen Blickwinkeln. Die Filme können entweder via [shortfilmdepot.com](http://shortfilmdepot.com)

eingereicht oder direkt an Tricky Women geschickt werden.

Zum Online-Einreichen geht es hier: [www.shortfilmdepot.com](http://www.shortfilmdepot.com)

<http://www.trickywomen.at/de/tricky-women-2017-der-call>

**10.10.2016**

**TKI open 17\_genug**

TKI open 17 lädt ein, experimentelle und zeitgenössische Kunst- und Kulturprojekte einzureichen, die Aspekte des Ausschreibungsthemas aufgreifen, entwickeln, auf den Kopf stellen. Wir können sicht- und hörbar werden, mutig Grenzen überschreiten, uns selbst und andere überraschen. Und uns dabei weit genug aus dem Fenster lehnen!

Kriterien:

Auseinandersetzung mit dem Ausschreibungsthema

Umsetzung des Projektes im Jahr 2017

Sensibilität bezüglich Genderfragen und gesellschaftlichen Ausschlussmechanismen sowohl bei der Projektkonzeption als auch bei der

Auswahl von Künstler\_innen und Referent\_innen

Tirolbezug, regionale oder lokale Verankerung der Projekte

Einreichunterlagen:

Bitte die Einreichung in deutscher Sprache und in 6-facher Ausfertigung

an das Büro der TKI sowie per E-Mail an [office\(at\)tki.at](mailto:office(at)tki.at) schicken. Die

Einreichung muss enthalten:

Ausführliche Projektbeschreibung (max. 5 Seiten)

Kurzbeschreibung des Projektes (max. 1.000 Zeichen)

Realistisch kalkulierter Kosten- und Finanzierungsplan mit Angabe der

gewünschten Fördersumme durch TKI open

Zeitplan für die Umsetzung des Projektes



Angaben zu den Projekteinreicher\_innen (Kontakt, kurze Selbstdarstellung)

<http://www.tki.at/tki-open/tki-open-17.html>

14.10.2016

### **offener künstlerischer Ideenwettbewerb für Kunst am Bau**

Stadtbibliothek Innsbruck

Stadt Innsbruck

Am Standort PEMA 2, Amraserstraße 2-4, hat die Stadt Innsbruck Räumlichkeiten erworben, um dort die neue Stadtbibliothek mit den integrierten Nutzungen Andechsgalerie, Stadtmodell sowie Archivräumlichkeiten unterzubringen.

Die neue Stadtbibliothek ist als offenes Haus mit einem niederschweligen Bildungszugang konzipiert. Um dieses Konzept zu unterstreichen wurde für „Kunst am Bau“ ein offener künstlerischer Ideenwettbewerb gewählt. Die Stadt Innsbruck hat die Organisation und Abwicklung dieses Wettbewerbes der Tiroler Künstler\*schaft übertragen, welche in Tirol als Interessensvertretung der Tiroler Künstlerinnen und Künstler agiert.

Teilnahmeberechtigt sind Tiroler KünstlerInnen sowie KünstlerInnen mit Tirolbezug.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich hier für den Wettbewerb registrieren.

<http://www.kuenstlerschaft.at/kuenstlerischer-ideenwettbewerb/>

**10.10. - 12.10.2016**

### **Msgr. Otto Mauer-Preis**

Der Otto Mauer Fonds vergibt Einzelprojektförderung im Bereich der Bildenden Kunst, Erwachsenenbildung und wissenschaftlicher Nachwuchs.

Einmal jährlich verleiht der Otto Mauer Fonds den Msgr. Otto Mauer-Preis für bildende Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur, Objekte, Installationen, Neue Medien).

Der Preis ist mit € 11.000,- dotiert und mit einer Ausstellung der Preisträgerin/des Preisträgers im JesuitenFoyer (1010 Wien) sowie umfangreicher Pressearbeit verbunden.

In der Zeit von 10.-12. Oktober 2016 besteht die Möglichkeit, Bewerbungen für den Preis, der eine Anerkennung für das bisher geschaffene Werk des prämierten Künstlers/der prämierten Künstlerin sein soll, einzureichen. Bewerben können sich österreichische StaatsbürgerInnen und italienische StaatsbürgerInnen deutscher Sprache, geboren in der Provinz Bozen, sowie Personen, deren ordentlicher Wohnsitz sich seit mindestens fünf Jahren in Österreich befindet. Die BewerberInnen dürfen am 31. Dezember 2016 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (d.h. Geburtsjahrgang 1977 und jünger); bewerben sich mehrere KünstlerInnen gemeinsam als Gruppe, so darf kein Mitglied dieser Gruppe dieses Alterslimit überschreiten. Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

<http://www.otto-mauer-fonds.at/>

**bis 15.10.2016**

Call for Applications for the Artist in **Residence Programme 2017**

In co-operation with KulturKontakt Austria, the Austrian Federal Chancellery makes available 50 residencies in Austria (Vienna and Salzburg) for the year 2017.

The residency is designed to offer an opportunity to familiarise oneself with the Austrian art scene and cultural environment and to make contact with Austrian artists. Residents are expected to complete a project during their stay.

Applications can be submitted for only one of the following disciplines:

Visual arts

Art photography

Video and media art

Arts & Science & Technology

Composition

Literature

Literature for children and young people

Literary translation

Cultural education

[http://www.mk.gov.si/fileadmin/mk.gov.si/pageuploads/Ministrstvo/Fotogalerija/2016/avgust/AiR\\_engl\\_Ausschreibung\\_2017\\_final.pdf](http://www.mk.gov.si/fileadmin/mk.gov.si/pageuploads/Ministrstvo/Fotogalerija/2016/avgust/AiR_engl_Ausschreibung_2017_final.pdf)

**Deadline: 23. Oktober 2016**

**OK FRIENDS & ENERGIE AG**

**TRAUMSTIPENDIUM**

**Die beste Idee gewinnt!**

Wenn ich 6000,- Euro für eine Reise hätte, wohin würde ich fahren, um was zu machen?

Die OK FRIENDS, der Freundesverein des OK Offenes Kulturhaus und die Energie AG Oberösterreich schreiben heuer zum vierten Mal ein „Traumstipendium“ zur Förderung junger, regionaler Künstlerinnen und Künstler aus. Die Höhe des Stipendiums beträgt 6.000,- EUR. Es geht um Realisierung von innovativen Ideen und Konzepten, die eine Reise bedingen, darum z.B. die Reise oder den Residency-Aufenthalt selbst zum Thema zu machen – ein Reisestipendium einmal unkonventionell zu denken!

Das OK Friends Traumstipendium macht BEIDES möglich. Die Reise an den Wunschort und eine Ausstellung in der Energie AG. Die Reiseergebnisse werden im Zuge einer Gruppenausstellung, u.a. mit dem Klemens Brosch Preisträger in der Energie AG präsentiert.

**Kriterien:**

- Es geht um die beste Idee für eine Reise/einen Auslandsaufenthalt und ein damit verbundenes künstlerisches Projekt. Referenz ist das bisherige künstlerische Werk.
- Eingeladen sind bildende KünstlerInnen.

- Eingeladen sind KünstlerInnen mit Oberösterreich-Bezug (lebt und arbeitet in OÖ, geboren in OÖ, studiert in OÖ oder sonstiger plausibel nachzuweisender Bezug).
- Projekt enthält einen Auslandsaufenthalt.
- Altersbeschränkung: Jahrgang 1981 oder jünger.

**Einreichunterlagen:**

- Konzeptvorschlag
- Ein Portfolio über die bisherige Arbeit
- Kostenschätzung / Kalkulation
- Ablaufplan über die Art der Realisierung
- Präsentationskonzept muss vorhanden sein
- Biografie und ggf. Referenzen

**Einreichungen** an: [m.pachinger@oekulturquartier.at](mailto:m.pachinger@oekulturquartier.at)

**Jury:** Anfang November 2016

Iris Andraschek, Künstlerin; Peter Hauenschild, Künstler; Franz Prieler, Energie AG; Genoveva Rückert, OK; Rainer Zendron, Kunstuniversität Linz

**Reiseantritt:** 2016/17

Das Ergebnis wird in der Energie AG im Rahmen einer Präsentation von Preisen ab November 2017 präsentiert.

**Kontakt:** Maria Pachinger, kuratorische Assistentin OK

<http://www.ok->

[centrum.at/?q=content%2Fokfriends%2Ftraumstipendium-2017](http://www.ok-centrum.at/?q=content%2Fokfriends%2Ftraumstipendium-2017)

**31.10.2016**

**Marie Andeßner Stipendien für Dissertationen**

Vergeben wird je ein Jahresstipendium für zwei Dissertantinnen der Universität Salzburg im Sinne der Umsetzung des Frauenförderungsplanes und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Dissertationsstipendien werden einmal jährlich ausgeschrieben. Anträge können innerhalb der Ausschreibungsfrist von 15. Juni bis 31. Oktober für das laufende Kalenderjahr (Ende der Einreichfrist, es gilt das Datum des Poststempels) gestellt werden. Anträge sind bei der Vizerektorin der Universität Salzburg, ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Hahn, Kapitelgasse 6, A 5020 Salzburg, einzubringen. Die Zuerkennung erfolgt bis zum 15. Februar des Folgejahres durch die Vizerektorin. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

<https://www.uni->

[salzburg.at/fileadmin/multimedia/gendup/Ausschreibung Marie Ande%C3%9Fner Stipendien f%C3%BCr Dissertationen der Universit%C3%A4t Salzburg.pdf](https://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/gendup/Ausschreibung_Marie_Ande%C3%9Fner_Stipendien_f%C3%BCr_Dissertationen_der_Universit%C3%A4t_Salzburg.pdf)

**31.10.2016**

**Ausschreibung Staatsstipendien für Fotografie 2017**

Das Bundeskanzleramt Österreich vergibt für das Kalenderjahr 2017 fünf Staatsstipendien für Fotografie. Die Stipendien werden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die an einem größeren künstlerischen Projekt in diesem Bereich arbeiten und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine

außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Die Vergabe der Staatsstipendien für Fotografie erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury.

Vom Juryergebnis werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schriftlich informiert. Es wird darauf hingewiesen, dass keine verbalisierte Begründung des Juryvorschlages erfolgt.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder einen Wohnsitz in Österreich haben (Meldezettel). Die Laufzeit des Stipendiums beträgt ein Jahr und ist mit monatlich 1.100,00 Euro dotiert.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_62858/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_62858/currentpage_0/8048/default.aspx)

**31.10.2016**

### **Ausschreibung Staatsstipendien für Video- und Medienkunst**

Das Bundeskanzleramt Österreich vergibt für das Kalenderjahr 2017 drei Staatsstipendien für Video- und Medienkunst. Die Stipendien werden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die an einem größeren künstlerischen Projekt in diesem Bereich arbeiten und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Die Vergabe der Staatsstipendien für Video- und Medienkunst erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury. Vom Juryergebnis werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schriftlich informiert. Es wird darauf hingewiesen, dass keine verbalisierte Begründung des Juryvorschlages erfolgt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder einen Wohnsitz in Österreich haben (Meldezettel). Die Laufzeit des Stipendiums beträgt ein Jahr und ist mit monatlich 1.100 Euro dotiert.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_62859/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_62859/currentpage_0/8048/default.aspx)

Einreichfrist für Abstracts: **15. November 2016**

### **Fünftes Forum für Jungakademiker/-innen in Südtirol**

#### **„Kulturen im Dialog“**

Zur Förderung des interdisziplinären sowie interkulturellen wissenschaftlichen Dialogs werden Absolventinnen und Absolventen aller Disziplinen aufgerufen, Abstracts von abgeschlossenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, die „Kulturen im Dialog“ thematisieren, einzureichen. Bewertet werden die Arbeiten in den zwei getrennten Kategorien: „Bachelor/Magister/Master“, und „PhD“. Je drei ausgewählte Arbeiten pro Kategorie werden am 03. März 2017 öffentlich vorgestellt, aus denen eine multidisziplinäre Fachkommission die jeweils innovativste und interessanteste Arbeit auswählt. Die besten Arbeiten beider Kategorien werden mit einem Preis von je 1.000 Euro, der als Unterstützung für die Veröffentlichung dienen soll, prämiert. Das Leitthema des Forums für Jungakademiker/-innen in Südtirol ist „KULTUREN IM DIALOG“.

Inhaltliche Vorgaben:

Die Beiträge sollen sich mit einer Fragestellung aus den Themengebieten Interkulturalität, Migration, Integration, Interkulturelle Erziehung, Interkulturelle Pädagogik, Internationale Entwicklung, Wirtschaftsethik, Friedenserziehung und Konfliktbewältigung auseinandersetzen. Es können Beiträge eingereicht werden, die sich mit internationalen Fragen beschäftigen, oder Arbeiten, die einen regionalen Bezug herstellen. Es sei nochmals angemerkt, dass ausschließlich Abschlussarbeiten – BA, MA, MSc, Mag., Diplom, Doktorat etc. – eingereicht werden können, aber keine Seminararbeiten.

Fachbereiche:

Jungakademiker/-innen unterschiedlicher Fachgebiete von Bildungs- und Erziehungs-wissenschaften, über Philosophie, Politikwissenschaften, Geschichte, Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Kunst und Design etc. sind willkommen. Es kann sich sowohl um theoretische als auch empirische Forschungsarbeiten zu pädagogischen **Fakultät für Bildungswissenschaften Facoltà di Scienze della Formazione Facoltà de Scienze dla Formazion [www.unibz.it/education](http://www.unibz.it/education) [education@unibz.it](mailto:education@unibz.it)**

Libera Università di Bolzano – Freie Universität Bozen

Facoltà di Scienze della Formazione – Fakultät für

Bildungswissenschaften

Viale Ratisbona – Regensburger Allee 16

39042 Bressanone – Brixen

Tel.: +39 0472/014 141

Fax: +39 0472/014 009

mailto: [annemarie.profanter@unibz.it](mailto:annemarie.profanter@unibz.it)

[www.annemarieprofanter.com](http://www.annemarieprofanter.com)

### **bis 30. November 2016**

Seit dem 1. September 2016 läuft die neue Bewerbungsrunde der Akademie Schloss Solitude. Zum 16. Mal werden circa 70 Aufenthalts-Stipendien von drei bis zwölf Monaten Dauer ausgeschrieben. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler in den Sparten Architektur (Entwerfen, Landschaftsplanung, Städtebauplanung), Bildende Kunst (inkl. Performance-Kunst), Darstellende Kunst (Bühnenbild, dramatische Texte, Dramaturgie, Musiktheater, Performance, Regie, Schauspiel, Tanz), Design (Mode-, Kostüm-, Produkt- und Möbeldesign, Visuelle Kommunikation), Literatur (Essay, Kritik, Lyrik, Prosa, Übersetzung), Musik/Klang (Interpretation, Klanginstallation, Klangperformance, Komposition) Zeitbasierte Medien (inkl. Videoinstallation, Dokumentarfilm und Fiktion) und Webbasierte Medien (Web Development/Coding, Web Design/Animation, Web Art, Digital Journalism/Storytelling mit Fokus auf Kunst- und Kulturvermittlung).

Des Weiteren können sich für das Programm *art, science & business* Personen aus den Bereichen der Geisteswissenschaften, der Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Kultur und Geopolitik)

sowie der Wirtschaft/Wirtschaftswissenschaften (Schwerpunkt Stadtpolitik) und Geschichte (Praktiken der Geschichtsschreibung und Geschichtspolitik innerhalb des Zeitgenössischen) für ein Anwesenheitsstipendium bewerben.

Stipendien werden an Personen vergeben, die nicht älter als 35 Jahre sind. Bei Bewerbern, die älter als 35 Jahre alt sind, sollte der Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. An einer Hochschule eingeschriebene Studierende können nicht in die Auswahl mit einbezogen werden. Doktoranden sind zur Bewerbung zugelassen. Die Stipendien sind mit monatlich 1.150

<http://www.akademie-solitude.de/de/bewerbungsrunde-2014~no3668/>

**31.12.2016**

**Submissions for the Berlin Feminist Film Week 2017**

If you are a filmmaker and have a film which would suit our agenda, please do not hesitate to submit it to next year's festival. We are interested in feature films, documentaries and short films which deal with the topic of gender and feminism in some way, have strong diverse complex female characters and more or less challenge the norm of mainstream filmmaking. Our main focus is female filmmakers but we can make exceptions in case the film has a strong feminist agenda.

If you already want to submit a film, please send us an email at [submissions@berlinfeministfilmweek.com](mailto:submissions@berlinfeministfilmweek.com) using the subject line BFFW 2017 - Submission.

<http://berlinfeministfilmweek.com/submissions/>

**09.01.2017**

**CROSSING EUROPE 2017 - Filmeinreichung 2017**

Ab 12. September 2016 können Filme für CROSSING EUROPE 2017 eingereicht werden. Nähere Informationen dazu finden Sie hier auf dieser Seite. Die Einreichfrist für die kommende Ausgabe von CROSSING EUROPE, die vom 25. - 30. April 2017 stattfinden wird, endet am 9. Jänner 2017.

<https://www.crossingeurope.at/programm/filmeinreichung-2017.html>

**Online-Anmeldung und Einsendung der Beiträge: 2. bis 31. Jänner 2017**

**Designpreis Halle 2017**

Gesucht werden Entwürfe, die sich mit dem Thema "Zeit" auseinandersetzen -

sei es produktorientiert oder prozesshaft.

Auslobung des Wettbewerbs: 01. Juli 2016

Online-Anmeldung und Einsendung der Beiträge: 2. bis 31. Jänner 2017

Benachrichtigung der Nominierten: bis 20. Februar 2017

Einsendung der nominierten Arbeiten: 16. April - 1. Mai 2017

Teilnahmeberechtigt sind Gestalterinnen und Gestalter sowie Studierende aller Design-Disziplinen, die zum Einsendeschluss am 31. Januar 2017 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.  
[www.designpreis-halle.de](http://www.designpreis-halle.de)

**01.05.2017**

**maecenia - Projektförderung für Frauen in Wissenschaft und Kunst**

Die Stiftung maecenia fördert zukunftsweisende Projekte von Frauen auf allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Kultur. maecenia vergibt alle zwei Jahre Fördermittel bis zu maximal 10.000 Euro pro Projekt.

Voraussetzungen

Die eingereichten Arbeiten sollten zur Entwicklung der Wissenschaften und der Künste beitragen, indem sie aus der Perspektive von Frauen neue Ansätze entwickeln. Projekte, die sich zwischen Wissenschaft und Kunst bewegen und/oder fächerübergreifend angelegt sind, sind besonders erwünscht. Gefördert werden auch Vorhaben, die sich den Traditionen und Leistungen von Frauen widmen: Recherchen, Dokumentationen und Forschungen, die dem Wirken von Frauen in Wissenschaft, Kunst und Kultur die ihnen zustehende Bedeutung verleihen.

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen im In- und Ausland, in der Regel Frauen. Ausnahmen gelten für Projekte von Frauen, an denen auch Männer beteiligt sind.

Komplementäre Förderung ist möglich.

<http://www.literaturport.de/preise-stipendien/preisdetails/maecenia-frankfurter-stiftung-fuer-frauen-in-wissenschaft-und-kunst/>

**Einreichung: laufend**

**Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 -**

**Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur**

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_53763/8045/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3)

**Einreichung: laufend**

**Gastateliers des Landes Oberösterreich**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.



Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen. Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail: [diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at](mailto:diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at)  
[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

### **Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen

beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808  
[museumsakademie@museum-joanneum.at](mailto:museumsakademie@museum-joanneum.at)

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

### **Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:**

<http://www.kultur.steiermark.at/>

### **ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

#### **Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen**

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.



### **HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org) auf.

// KONTAKTPERSON & DOWNLOADS

Gisa Schosswohl, [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org)  
<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

### **Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)**

<http://encc.eu/index.php>

### **Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Förderungen von Kunstprojekten und temporären**

**Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.no.e.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.no.e.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

### **Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die

Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

**Einreichung: jederzeit**

**The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

**McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

**Einreichung: jederzeit****Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),  
Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

**Projektförderung, Open Call**

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email:

[info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

**Einreichfrist: laufend****Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

**Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

[info@kkkc.lt](mailto:info@kkkc.lt)

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

### **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907-1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

[http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

### **Bewerbungsfrist: laufend**

#### **Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen

„Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

[http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen\\_kategorie.html](http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html)

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>



Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 05.10.2016 in digitaler Form an [ufg.bewerbung269@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung269@ufg.at) zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M57704a26f56.0.html>

### **05.10.2016**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Raum und Design in der Studienrichtung Industrial Design sionic® folgende Lehrveranstaltungen für das Studienjahr 2016/17 zur Ausschreibung:

#### **CA Industrial Design 5 + 6 (Alias Studio Tools 1 + 2)**

im Bachelorstudium im Ausmaß von 2 Sem.Std. lit.b im Wintersemester und 2 Sem.Std. lit.b im Sommersemester als aufbauende Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt Industrial Design. (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.180,08€ brutto pro Semester)

#### **Addendum (Präsentationsstrategie für Industrial Design)**

im Masterstudium im Ausmaß von 2 Sem.Std. lit.b im Wintersemester und 2 Sem.Std. lit.b im Sommersemester mit Schwerpunkt Industrial Design. (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.180,08€ brutto pro Semester)

Bewerbungen sind bis spätestens 05.10.2016 in digitaler Form an [ufg.bewerbung271@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung271@ufg.at) zu richten  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5e4b2561b85.0.html>

### **05.10.2016**

#### **Lehrveranstaltung / Fashion & Technology**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Raum und Design, Abteilung Fashion & Technology für das Wintersemester 2016/17 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

#### **Atelier 3**

Umsetzung von Kollektionen und textilen Objekten

2 Gruppen zu je 5 Semesterwochenstunden lit.c

5 ECTS, UE

(die Kunstuniversität Linz zahlt für 5 SWS gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 3.633,70€ brutto pro Semester)

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 05.10.2016 in digitaler Form an [ufg.bewerbung270@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung270@ufg.at) zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M57f9ed94711.0.html>

### **05.10.2016**

#### **UniversitätsassistentIn / Bildnerische Erziehung**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung für die

Studienrichtung Bildnerische Erziehung zum ehestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von vier Jahren die Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für UniversitätsassistentInnen ein monatliches Mindestentgelt von 1.348,25€ brutto - 14x jährlich). Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 05.10.2016 ab [ufg.bewerbung267@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung267@ufg.at) an die Kunstuniversität Linz zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M565e3bf5434.0.html>

**12.10.2016**

**UniversitätsassistentIn / Abteilung Fashion & Technology**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Raum und Design, Abteilung Fashion & Technology, zum ehestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Universitätsassistenten / einer Universitätsassistentin im halben Beschäftigungsausmaß für die Dauer von zwei Jahren zur Besetzung (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für UniversitätsassistentInnen ein monatliches Mindestentgelt von 1.348,25€ brutto - 14 x jährlich). Schriftliche Bewerbungen (mit Lebenslauf, Zeugnissen, Dokumentation eigener Arbeiten, Projekte, Forschungs- und Lehrerfahrung) sind bis spätestens 12.10.2016 an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 8, 4010 Linz, oder an [ufg.bewerbung266@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung266@ufg.at) zur richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M594977d58b8.0.html>

**12.10.2016**

**LV Mode und Nachhaltigkeit**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Raum und Design, Abteilung Fashion & Technology für das Wintersemester 2016/17 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

**Mode und Nachhaltigkeit**

Design- und Produktionsmethoden im Zeichen der Nachhaltigkeit  
1 Semesterwochenstunde lit.b, Seminar, 1 ECTS  
(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.090,04€ brutto pro Semester)  
Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 12.10.2016 in digitaler Form an [ufg.bewerbung272@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung272@ufg.at) zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5ef33a173c0.0.html>

**12.10.2016**

**LV Art, Science & Technology**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Medien in der Abteilung Interface Cultures im Rahmen des Masterstudiums Interface Cultures

folgender Lehrauftrag für das Sommersemester 2017 zur Ausschreibung:  
Art, Science & Technology (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.180,08€ brutto pro Semester)  
Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 12. Oktober 2016 in digitaler Form an [ufg.bewerbung273@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung273@ufg.at) zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5ee67f22dd1.0.html>

### **19.10.2016**

#### **AdministrationsassistentIn - IFK Wien**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz gelangt die Stelle einer Administrationsassistentin / eines Administrationsassistenten im Zentrum IFK Wien - Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften der Verwendungsgruppe IIIA/Grundstufe des Kollektivvertrags für ArbeitnehmerInnen für Universitäten im Ausmaß von 25 Wochenstunden zur ehestmöglichen Besetzung. (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein monatliches Mindestentgelt von 1.200,95€ brutto - 14x jährlich)  
Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 19.10.2016 in digitaler Form an [ufg.bewerbung268@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung268@ufg.at) zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5217ceff6a8.0.html>

#### WEITERE JOBS

Unter: <http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html> sind Seiten mit Jobangeboten aus dem Kulturbereich zu finden.

XX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

#### WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

### **12.10.2016**

Fachtagung für Kulturfundraising und -sponsoring  
Kulturfinanzierung neu denken - Impulse zur Weiterentwicklung  
Mittwoch, 12. Oktober 2016, Diplomatische Akademie Wien  
Bereits zum zweiten mal holt der Fundraising Verband Austria österreichische und internationale Experten aus dem Bereich des Kulturfundraisings nach Wien.  
Das Programm bietet sowohl großen als auch kleinen Kulturinstitutionen die Gelegenheit bei Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops, neue Anregungen für ihre



Finanzierungskonzepte zu gewinnen und sich mit FachkollegInnen auszutauschen.

Die Tagungsbeiträge decken eine große Bandbreite strategischer und praktischer Zugänge und Themen ab: Wie führt man erfolgreich Sponsoringgespräche? Was braucht es, um Major Donors zu gewinnen oder Grants von amerikanischen Stiftungen zu akquirieren? Wie beginnt man als Einsteiger von Grund auf strategisch mit Fundraising? Was bieten Fundraising-Tools wie Kultur-Patenschaften? Wie entwickle ich einen geeigneten Case for support für mein Projekt? Was gilt es hinsichtlich Spendenabsetzbarkeit und Sponsoring steuerrechtlich zu beachten? Programm:

<http://fundraising.at/VERANSTALTUNGEN/KulturfundraisingFachtagung/Programm%C3%BCbersicht/tabid/929/language/de-DE/Default.aspx>

Nähere Informationen:

<http://fundraising.at/VERANSTALTUNGEN/KulturfundraisingFachtagung/tabid/923/language/de-DE/Default.aspx>

Freitag, 21. Oktober 2016, 15:00 - 18:00 Uhr

SOCiAl MeDiA & CO

Digitale Strategien für Kulturschaffende

60,- Euro / 40,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur

Anmeldung bis Donnerstag, 6. Oktober 2016

Referent: Christian Henner-Fehr (Kulturberater, Betreiber des Kulturmanagement Blog

und im Gründerteam der stARTconference)

Digitale Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unserer Welt geworden. Auch im Kulturbetrieb sind digitale Kanäle und Social Media mittlerweile unverzichtbar geworden - in der Außenkommunikation, in der Zusammenarbeit, im Marketing. Der Einsatz von Social Media bedeutet einerseits Zeitaufwand und verlangt andererseits nach einer wohlüberlegten Strategie für die digitale Öffentlichkeitsarbeit. Doch wie kann diese aussehen und praktisch umgesetzt werden? Zielgruppe dieses Workshops sind kulturelle AkteurInnen, die mit den Funktionsweisen der gängigsten SM-Tools vertraut sind, bereits über (rudimentäre) Strategien der Öffentlichkeitsarbeit verfügen und diese weiter entwickeln wollen.

Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz

Eine Kooperation mit der VHS Linz

<http://www.kupfakademie.at/node/559>

**Angebote von politischer Bildung:**

<http://www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/>

**Angebote von tech2be:** <http://www.tech2b.at/index.php>

**Veranstaltungen von commit:**

[http://commit.at/index.php?id=2&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=82](http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews[tt_news]=82)

**jeden 2. und 4. Do im Monat**

**KÜNSTLER\_INNEN HABEN RECHT**

16.00-20.00 Uhr in der Räumlichkeiten der Kultur Service Gesellschaft Steiermark statt.

Dr. Rainer Beck, Rechtsanwalt, berätet bei Kunst- und urheberrechtlichen Fragen, Dr. Gerhard Pittner, Steuerberater, steht für Fragen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zur Verfügung. KünstlerInnen können für eine Rechts- oder Steuerfrage pro Fall eine einmalige Beratung, im Umfang von maximal einer Stunde, kostenlos im Rahmen der Sprechstunde in Anspruch nehmen.

<http://www.kulturservice.steiermark.at/cms/beitrag/10831538/10884810>

XX  
XX

**SCHWARZES BRETT**

Suche Nachmieter für ein Atelier in der Mühlkreisbahnstr. in Linz Urfahr. Ateliergröße insgesamt ca.90 m2 verteilt auf 4 Räume + Bad. Miete z.Z. 450,- €  
Kontakt: Frank Louis, [frank.louis@ufg.at](mailto:frank.louis@ufg.at)